

Nordrandumfluter Tagebau Berzdorf

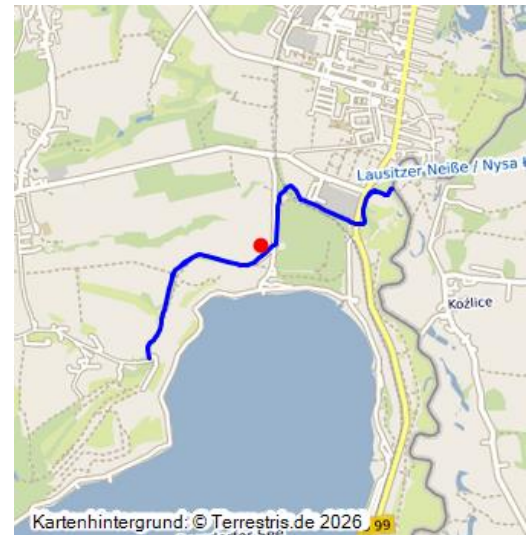
Schlagwörter: Fluss (Fließgewässer), Wasserleitung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Görlitz

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Die Pließnitz wurde aufgrund der Flächeninanspruchnahme durch den Tagebau Berzdorf großräumig mit einem bis zu 40 m tiefen Geländeeinschnitt südlich um den Tagebau herum verlegt, wobei das neue Flußbett ausschließlich nach ökonomischen Parametern in der Gestalt eines technischen Gerinnes angelegt wurde. Der natürliche Flußverlauf endet am östlichen Ortsausgang der Gemeinde Schönau-Berzdorf. Die früher vorhandenen Bäche (z. B. die Große und die Kleine Gaule) wurden in die verlegte Pließnitz eingebunden. Teile der Grubenwässer wurden bei Schönau-Berzdorf über die Reste des in den sechziger Jahren angelegten Nordrandumfluters in die Pließnitz und von da in die Lausitzer Neiße abgeleitet. Die Bäche aus dem Raum Jauernick-Buschbach und Klein Neundorf werden vom nördlichen Teil des Nordrandumfluters aufgenommen und dann der Lausitzer Neiße bei Görlitz-Weinhübel zugeführt. Der Nordrandumfluter selbst ist mittels Betonelementen ausgebaut, gilt aber dennoch nicht als völlig dicht. Der Nordrandumfluter ist nur an einigen Stellen in das natürliche Geländeprofil eingesenkt. Die maximale Einsenkung beträgt 9 Meter.

Datierung:

- westliches Teilstück ab den 1960er Jahren, östliches Teilstück zwischen 1987 und 1996

Quellen/Literaturangaben:

- Beutler, Von Anja: Kann dieser Betonklotz weg?; In: Sächsische Zeitung (2019), S. 18.
- Regionaler Planungsverband, Oberlausitz - Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Berzdorf; 1998. URL: <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-berzdorf/braunkohlenplan-als->

Bauherr / Auftraggeber:

- VEB BKW Oberlausitz

Nordrandumfluter Tagebau Berzdorf

Schlagwörter: Fluss (Fließgewässer), Wasserleitung

Ort: Görlitz - Deutsch Ossig

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 06 44,05 N: 14° 57 52,31 O / 51,11223°N: 14,96453°O

Koordinate UTM: 33.497.517,08 m: 5.662.306,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.497.653,46 m: 5.664.127,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nordrandumfluter Tagebau Berzdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700407> (Abgerufen: 24. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz